

## **Ecclestone kein Formel-1-Chef mehr**

Nach mehr als 40 Jahren verlässt Bernie Ecclestone (86) die Spitze der Formel 1. Seine Nachfolge übernimmt Chase Carey (62). Nach der Übernahme durch den US-Medienkonzern Liberty Media deutete sich das Ende von Ecclestones Ära bereits an. In der vergangenen Woche hatten die Aktionäre von Liberty Media dem Kauf der Mehrheitsanteile an der Rennserie zugestimmt.

Carey war bereits seit September Formula-One-Vorsitzender. Das Unternehmen ist für die Vermarktung der Formel 1 zuständig. Zudem ist der Amerikaner Präsident und CEO des Medienunternehmens 21st Century Fox. Beide gehören zum Imperium des Medienmilliardärs Rupert Murdoch. (ampnet/nic)

